

Kuratierte Ausstellungen

von Karen van den Berg (Auswahl)



Die Zeit danach – Friedrichshafen 1946
Display Marina Naprushkina, kuratiert mit Niklas Ehret

Die Ausstellung zeigt ein Archiv, in dem zu unterschiedlichen Themenbereichen Dokumente, Bilder, Gegenstände und Aussagen von Zeitzeugen gezeigt werden. Die Exponate stammen aus privaten und öffentlichen Archiven und wurden ergänzt durch neue Medienaufnahmen. Themenbereiche sind dabei Leben in Trümmern, Architekturen und Infrastrukturen des Übergangs, Erinnern und Scham. Gezeigt wurden Fotografien, Architekturentwürfe und Bebauungspläne der Stadt, Dokumente und Erzählungen, die deutlich machen, wie in dieser unmittelbaren Nachkriegszeit Zukunft gedacht wurde und wie sich das Verhältnis zur totalitären NS-Herrschaft entwickelte. Das Ausstellungsdisplay wurde von Marina Naprushkina gemeinsam mit Studierenden entwickelt und umgesetzt.

27 | 03 | 2026 - 01 | 09 | 2026

[Weitere Informationen](#)

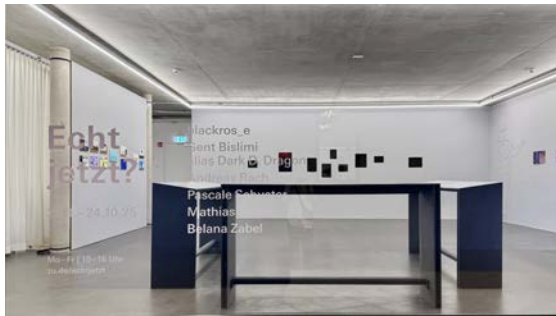


Somatic Identities – Körperlichkeit in realen und digitalen Welten
Isabell Bullerschen, Martina Menegon und Jess Tucker – kuratiert mit Studierenden

Inwiefern verändern immersive Technologien wie Virtual Reality unsere Wahrnehmung, unser Selbstverständnis und unser Körperbewusstsein? Sind Online-Profilen in den sozialen Netzwerken bzw. Avatare aus Computerspielen eine neue Möglichkeit, sich von der eigenen physischen Existenz loszusagen und die Identität frei auszuleben? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Extended-Reality-Ausstellung „Somatic Identities“, in der sowohl physische Exponate, als auch interaktive und immersive Kunstwerke in Virtual und Augmented Reality (VR/AR) gezeigt werden. Es werden Werke verschiedener Künstlerinnen gezeigt, die die Grenzen virtueller Kunst neu ausloten und neue Perspektiven auf digitale Körperlichkeit entwickeln. Vor dem Hintergrund der voranschreitenden Virtualisierung von zwischenmenschlicher Interaktion soll es in der Ausstellung vor allem um körperliche Erfahrung im digitalen Zeitalter gehen.

4 | 12 | 2025 - 7 | 12 | 2025

[Weitere Informationen](#)



Echt jetzt?

black_ros_e, Gent Bislimi alias Dark D. Dragon, Andreas Rach, Pascale Schuster, Mathias Strauß, Belana Zabel – kuratiert mit Michael Roggon & Rahel Spöhrer

Unmittelbarkeit und „Realness“ sind die Stilphänomene der Stunde. #nofilter lautet daher das Jahresthema des artsprogramms, das dieses neue Diktum kritisch befragt. Dies geschieht in einer Ausstellung in der White Box mit Werken von Künstler:innen mit Betreuungsbedarf, die in Kollaboration mit der Galerie Käsering und dem Goldbach Atelier aus Überlingen, SKID gGmbH entstanden ist. Die Werke der neurodiversen Künstler:innen verarbeiten Alltagsroutinen und -ordnungen, vertraute Erfahrungen und Phantasmen in Bildwelten und eröffnen durch diese bildliche Vermittlung eine geteilte Wirklichkeit.

28 | 03 | 2025 – 24 | 10 | 2025

Weitere Informationen



Blueprints for Studies

Katharina Pia Schütz – kuratiert mit Rahel Spöhrer & Sophie Mak-Schram

Wie könnte eine Universität oder eine Akademie aussehen, die sich nicht selbst verzehrt, sondern sich entschieden auf eine planetarische Zukunftstauglichkeit hin ausrichtet? Welche Rolle spielt die Kunst bei der Befragung und Neuausrichtung von Bildungsinstitutionen? Wie könnten Räume und Praktiken aussehen, die das Verhältnis zwischen Kunst, Lernen und Leben neu ausloten? Diesen Fragen widmete sich das artsprogramm unter dem Jahresthema „Academic Cannibalism“ im Jahr 2024 mit dem interdisziplinären Veranstaltungsprogramm und dem immersiven Lernraum „Blueprints for Studies“.

15 | 03 | 2024 – 10 | 12 | 2024

Weitere Informationen



Whiteface

Candice Breitz - kuratiert mit Rahel Spöhrer

Woraus nährt sich Rassismus? Was bedeutet es, in einer weißen Haut zu stecken? Welche Privilegien sind damit verbunden? Und welche Rolle haben Fernsehgrößen, Comedians und Blogger bei der Mobilisierung von Ressentiments? In ihrer 2022 entstandenen Videoinstallation „Whiteface“ befasst sich Breitz mit rassistischen Klischees, Sprechweisen und Argumentationsmustern, wie sie alltäglich in den Massenmedien zirkulieren und so vergiftete Resonanzräume und Identifikationsangebote ausbilden.

16 | 09 | 2023 - 01 | 12 | 2023

[Weitere Informationen](#)



Pranayama Typhoon

Fiona Banner aka The Vanity Press - kuratiert mit Rahel Spöhrer

Wie sieht ein postheroischer Blick auf Kriegsgeräte aus? Welche Rolle spielt Kriegstechnologie für das Weltverhältnis sogenannter ziviler Gesellschaften? Mit ihrer Ausstellung „Pranayama Typhoon“, die im Rahmen des artsprogram Jahresthemas „Being Wrong“ in der White Box gezeigt wird, nähert sich die 1966 in Liverpool geborene Künstlerin Fiona Banner Fragen wie diesen.

17 | 03 | 2023 - 05 | 05 | 2023

[Weitere Informationen](#)



Weaving Dreams into Realities - kuratiert mit Rahel Spöhrer

Jeanne van Heeswijk

Das interdisziplinäre Programm Weaving Dreams into Realities, welches vom 17.09. bis zum 10.12.2022 in der White Box stattfindet, konzentriert sich auf die gesellschaftliche Transformationkraft radikaler Imagination und fragt, unter welchen Bedingungen diese zu einem Katalysator für sozialen und politischen Wandel werden kann.

17 | 09 | - 10 | 12 | 2022

Weitere Informationen



Algorithmic Rituals - The Infinite Self

Susanne Kennedy und Markus Selg - kuratiert mit Rahel Spöhrer

In der Installation Algorithmic Rituals - The Infinite Self von Susanne Kennedy und Markus Selg führen drei Roboter ein Ritual auf. Als bewegliche Teile in einem maschinellen Tableaux Vivant begegnen sie den Besucher:innen und sich selbst.

10 | 03 | - 27 | 05 | 2022

Weitere Informationen



Apokalypse und Weltrettung – kuratiert mit Ulrike Shepherd

Ein Ausstellungsprojekt mit Agnes Denes (USA), Arava Institute (ISR), Orkhan Huseynov (AZE), Michael Pawlyn/Exploration Architecture (GB), Oliver Ressler (A), Kateřina Šedá (CZ), Levi van Veluw (NL) & Pinar Yoldas (T/USA)

26 | 11 | 2020 - 31 | 12 | 2021

Weitere Informationen



Der verstehende Blick - Fotografien von Pierre Bourdieu

Pierre Bourdieu + Kooperative für Darstellungspolitik – kuratiert mit Ulrike Shepherd

Das artsprogram der Zeppelin Universität hat gemeinsam mit der Stiftung Pierre Bourdieu und Camera Austria ein interaktives Archiv mit Fotografien des französischen Soziologen Pierre Bourdieu eingerichtet und bietet ein Veranstaltungsprogramm zur visuellen Soziologie und Fragen der Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit.

10 | 10 | 2019 - 10 | 05 | 2020 (Verlängerung auf Fall Term 2020)

Weitere Informationen

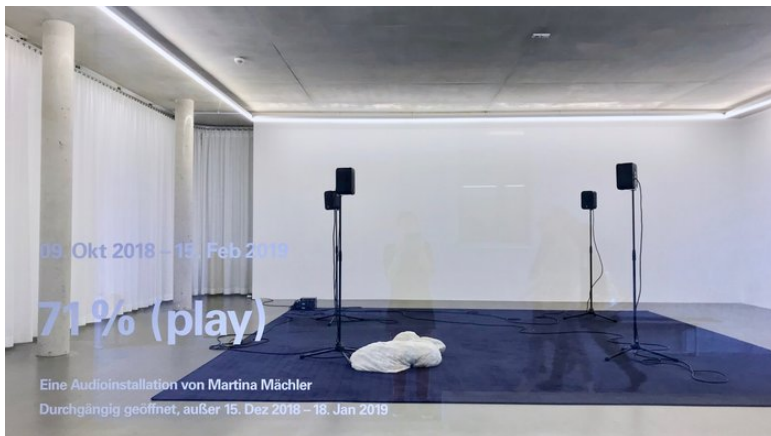


Yoshiaki Kaihatsu – kuratiert mit Ulrike Shepherd

Zusammen mit Studierenden, Mitarbeitenden und externen Gästen verwandelte Kaihatsu den universitären Ausstellungsraum in eine über zehn Wochen hinweg beispielbare „Insel der Freiheit“. In einem Environment aus künstlichem Eisbärenfell, Poster-Inseln und einer Speakers' Corner fanden Kurzvorträge, Lesungen und Performances statt – frei von Vorgaben über den Inhalt.

08 | 03 - 10 | 05 | 2019

[Weitere Informationen](#)



71% (play)

Martina Mächler – kuratiert mit Ulrike Shepherd

Martina Mächler beschäftigt sich in Form einer Audio-Installation mit einem entscheidenden Rückzugsraum, von dem gerade Kapitalismus-kritiker*innen sagen, er sei der einzige verbliebene Bereich, in dem das Subjekt unzugänglich, verletzlich und widerspenstig bleibt: mit dem Schlaf.

09 | 10 | 2018 - 15 | 02 | 2019

[Weitere Informationen](#)



Archaeology of the Present – Memory, Media, Matter

Forensic Architecture – kuratiert mit Ulrike Shepherd

Das Londoner Kollektiv Forensic Architecture (FA) um den israelischen Architekten Eyal Weizman zeigt im universitären Ausstellungs- und Projektraum „White Box“ drei jüngere Arbeiten.

16 | 02 – 15 | 09 | 2018

Weitere Informationen



NEW EELAM

Christopher Kulendran Thomas & Annika Kuhlmann – kuratiert mit Ulrike Shepherd

Eine kühl-elegante, modulare Erlebnissuite wirbt für die Vision eines postnationalen und flexiblen Lebens jenseits von festem Wohnsitz und territorial gebundener Staatsbürgerschaft.

07 | 09 – 01 | 12 | 2017

Weitere Informationen

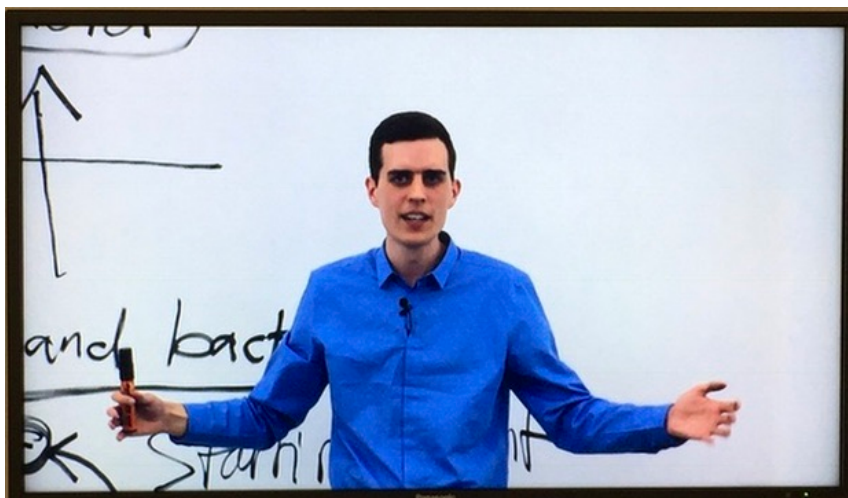


Dan Perjovschi – kuratiert mit Ulrike Shepherd

Wandzeichnungen auf den Tafelwänden des ZF Campus & in der White Box des artsprogram.

03 | 03 - 30 | 05 | 2017

Weitere Informationen



Christian Falsnaes – kuratiert mit Ulrike Shepherd

Masculine demeanor as a consequence of social power relations between artist and audience

10 | 09 - 30 | 11 | 2016

Weitere Informationen



Learning Community

Transformation des Ausstellungsraums White Box in eine Plattform für Geflüchtete und die Universitäts-Community mit Gintersdorfer/Klaßen, Margit Czenki, raumlabor berlin and participants

Artistic direction: Caroline Brendel & Luzi Gross

Intendanz: Prof. Dr. Karen van den Berg & Curator Ulrike Shepherd

12 | 02 - 30 | 05 | 2016

Weitere Informationen



Gregory Sholette - The Imaginary Archive - kuratiert mit Ulrike Shepherd

mit Marcel Kalberer and participants

Imaginary Archive | Zeppelin University Edition

12 | 09 - 26 | 11 | 2015

More information



Und ich?- Eine Ausstellung zum Thema Massenkultur, MEWO Kunsthalle Memmingen – kuratiert mit Masterstudierenden

15.02.2014 - 27.04.2014

<http://www.mewo-kunsthalle.de/ausstellungen/undich.html>



2008

Pari Mutuel. A temporary artistic research institute at Tempelhof Airport, Berlin, with Eva Hertzsch und Adam Page

kuratiert mit Marie Meimberg (Volmer)

Airport Berlin Tempelhof

07.03.2008 - 27.04.2008



Politics of Research exhibitions series - kuratiert mit Thomas Locher

Flughafen Tempelhof Berlin

Politics of Research I: Thomas Locher - „Kommentare“, Exhibition at the airport Berlin Tempelhof, 29.06.2007 - 19.07.2007

Politics of Research II: Katya Sander - „Was ist Kapitalismus?“, Ausstellung im Flughafen Berlin Exhibition at the airport Berlin Tempelhof, 27.07.2007 - 10.08.2007

Politics of Research III: Ines Schaber - „Diabolic Tenant“, Exhibition at the airport Berlin Tempelhof, 24.08.2007 - 07.09.2007

Politics of Research IV: Korpys/Löffler “The Nuclear Football“, Exhibition at the airport Berlin Tempelhof 28.09.2007 - 12.10.2007



consum - a practice-, theory- and exhibition project

Kunstverein Friedrichshafen (kuratiert mit Jörg van den Berg & Studierenden der Zeppelin Universität Friedrichshafen) with works by Peter Geschwind, Gunilla Klingberg, Andrea Knobloch, Christoph Schäfer, Tilo Schulz und Johannes Wohnseifer.

10.10.-07.11.2004

[Weitere Informationen](#)



Bleibe

Ein Ausstellungsprojekt in der Akademie der Künste, Berlin im Rahmen von Z 2000 - kuratiert mit Jörg van den Berg

Mit Franz Ackermann, Richard Billingham, Christine Borland, Katharina Grosse, Olafur Eliasson, Douglas Gordon, Peter Land, Antje Majewski, Judith Samen, Bojan Sarcavic, Jan-Peter Sontag, Beat Streuli, Aplonija Sustasic, Jan Tomik, Anja Wiese, Andrea Wolfensberger u.a.

15. Juli - 20. August 2000